

Rezensionen von Buchtips.net

Karen Sander: Der Sturm: Vernichtet

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-499-01354-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Endlich ist der dritte Teil aus der Sturm-Serie von Karen Sander zu lesen. Damit endet eine fesselnde Reise durch ihre zweite Serie von Kriminalromanen, die uns auf das wunderschöne Fischland entführt hat. Dennoch dürfen wir uns freuen, da Karen Sander im Nachwort verrät, dass eine dritte Serie auf dem Weg ist. Es ist beruhigend zu wissen, dass jeder Teil ihrer Serie eigenständig genossen werden kann, solange man nicht den dritten vor dem ersten liest. Jede ihrer Serien hat uns in den Bann gezogen und von Anfang bis Ende mitgerissen.

Die Identifizierung der beiden Leichen, die nach einem Sturm an der Darß-Küste gefunden wurden, ist nun abgeschlossen. Allerdings gibt es weiterhin keine Hinweise auf den Mörder. Kriminalhauptkommissar Tom Engelhardt und Kryptologin Mascha Krieger stehen erneut vor einem Rätsel. Die Untersuchung wird dadurch erschwert, dass die Sturmschäden viele Spuren verwischt haben. Die Ermittler hoffen jedoch, dass eine tiefere Analyse der Fundstücke und die Befragung der Anwohner neue Hinweise liefern könnten. Zudem wird erwogen, Kollegen aus anderen Abteilungen hinzuzuziehen, um mögliche Verbindungen zu früheren Kriminalfällen zu überprüfen.

Es stellt sich heraus, dass die Frau sieben Jahre nach dem Mann getötet und in den Dünen verscharrt wurde. Haben die Ermittler die ganze Zeit eine falsche Spur verfolgt? Besteht überhaupt eine Verbindung zwischen den Opfern? Die Ermittler stehen vor einem Rätsel, denn obwohl die Morde Ähnlichkeiten aufweisen, gibt es keine offensichtlichen Gemeinsamkeiten zwischen den Opfern. Die Untersuchungen konzentrieren sich daher auch auf das Umfeld der Opfer, in der Hoffnung, mögliche Verbindungen zu entdecken, die bisher übersehen wurden. Es scheint eine Verbindung zwischen den Morden und einem Einbruch zu geben, der vor fünfzehn Jahren stattfand. Bevor Mascha und Tom jedoch den Fall erneut untersuchen können, wird nach einem weiteren Unwetter ein toter Körper entdeckt. Tom ist schockiert, da er die Verstorbene kennt ...

Eine fesselnde Vielfalt an Figuren entfaltet sich im Ensemble des Personals dieses Romans, das bereits in der ersten Serie »Der Strand« mit akribischer Detailverliebtheit erschaffen wurde. Aufgrund der Handlung des Thrillers in den alten Bundesländern tragen viele Figuren das reiche Erbe ihrer DDR-Vergangenheit in sich. Diese Vergangenheit ist subtil dargestellt, verleiht den Menschen dieses Thrillers jedoch eine tiefe und komplexe Motivation, die die Leser in ihren Bann zieht. Die Figuren überzeugen durch ihre Authentizität und besondere Note, wodurch sie lebendig und greifbar wirken, ohne dass ihre Geschichte verurteilt wird. Neben charismatischen und liebenswerten Figuren gibt es auch solche, die vor Wut am liebsten entsorgt werden sollten ...

Die Spannung und Dynamik entstehen üblicherweise nicht nur durch die äußerst kurzen Kapitel, sondern auch durch die vielschichtige Handlung. Kira, eine junge Kollegin, die mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Naivität alle nervt, ist immer noch nicht aufgetaucht. Neben den Ermittlungen zum Täter hat die Suche nach der Kollegin ebenso hohe Priorität.

Das lokale Ambiente hat zweifellos eine bedeutende Auswirkung. Die lebendigen Darstellungen wecken den Wunsch, den Wind an der Ostseeküste im Herbst oder Winter zu spüren. Aus eigener Erfahrung kann ich einen Aufenthalt auf dem Fischland während des Herbstes nur wärmstens empfehlen. Sich an der Ostsee-Küste den rauen Wind um die Ohren wehen zu lassen, hat schon was. Die Wortwechsel und Gespräche von Karen Sanders wirken wie präzise abgestimmte Werkzeuge, die direkt aus der Realität gegriffen scheinen. Sie und lassen uns das Empfinden entwickeln, eine Verbindung zu diesen Menschen herzustellen und in ihr Inneres einzudringen.

Verpasst nicht die Gelegenheit, Teil dieser außergewöhnlichen Geschichte zu werden und in die tiefen Abgründe menschlicher Intrigen einzutauchen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[17. Juli 2024]